Radio an fürs Minderheitenprogramm

Veröffentlicht am 21. November 2018

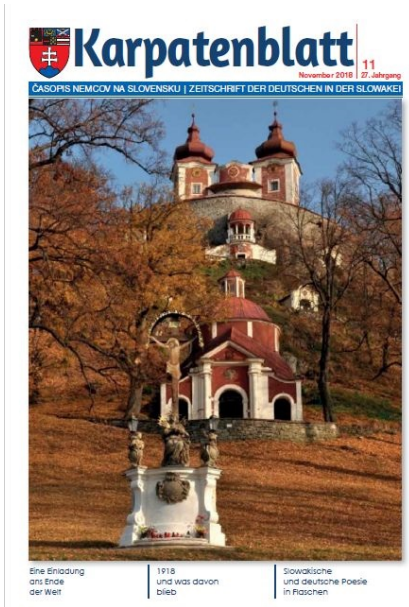
Wer das Karpatenblatt liest, verfolgt auch mit Interesse deutschsprachige Sendungen in Rundfunk und Fernsehen. Per Kabel oder Satellit ist es kein Problem, deutsche Sender zu empfangen. Aber auch RTVS, die öffentlich-rechtliche Rundfunk- und Fernsehgesellschaft der Slowakei, strahlt Sendungen in deutscher Sprache aus. Dazu sprechen wir mit Mgr. Alexandra Popovicová PhD., die für Rádio Patria tätig ist.

Frau Popovičová, Sie sind Germanistin und haben Anfang September Ihre Doktorarbeit an der Šafárik-Universität in Košice/Kaschau erfolgreich verteidigt. Wir gratulieren! Haben Sie nun mehr Zeit für Ihre Tätigkeit bei Rádio Patria?

Danke! Gleich nach dem Abschluss meines Doktorstudiums wurde ich Fachassistentin am Lehrstuhl

Geben Sie

HERUNTERLADEN



NEU AUF INSTAGRAM

karpatenblatt

für Germanistik der UPJŠ. Die Tage sind jetzt endlich weniger stressig geworden und so kann ich die Arbeit an den Sendungen ein bisschen mehr genießen.

Unsere Gesprächspartnerin, Mgr. Alexandra Popovičová, PhD., in den Räumen von Rádio Patria

Wie sind Sie zur deutschen Sprache gekommen?

Deutsch war meine erste Fremdsprache. Es war der Scharfblick meiner Eltern, die mir im Alter von 6 Jahren Privatstunden besorgt haben. Seitdem habe ich mit Deutsch nie aufgehört. Richtig Freude an der Sprache habe ich aber erst an der Uni während meines Germanistikstudiums bekommen.

Welche Themen stehen im Mittelpunkt der deutschsprachigen Sendungen von Radio Patria?

Es sind hauptsächlich Themen, die die deutsche Minderheit in der Slowakei betreffen, vor allem die Veranstaltungen und Tätigkeiten der Karpatendeutschen und dann die Lebensgeschichten der Zeitgenossen. Weitere Themen sind solche, die mit der deutschsprachigen Kultur zu tun haben, also alles, was hier aktuell passiert.

Was planen Sie für die nächste Sendung?

In der Novembersendung sprechen wir über sozio-kulturelle Unterschiede zwischen den Deutschen und den Slowaken, die in der Form von persönlichen Erinnerungen und Erlebnissen von DAAD-Lektoren erzählt werden.

Tonaufnahmen in Hopgarten/Chmeľnica

Arbeiten Sie dazu viel im Studio oder schneiden Sie Sendungen auch selbst?

Im Studio arbeite ich wenig, da ich viele Gespräche direkt im Terrain aufnehme. Am meisten arbeite ich aber am

Das Magazin der deutschen Minderheit in der Slowakei
#karpatenblatt
#jugendblatt
#karpatendeutsche
#deutscheminderheit
#slowakei

Load More...

Follow on Instagram

Computer, da ich die Aufnahmen selbst schneide. Das mache ich ganz oft von zu Hause. Dann wähle ich noch passende Musik und schreibe den Moderatorentext, den ich im Studio aufnehme. Ein Tontechniker stellt schließlich die ganze Sendung zusammen.

Das kürzeste Sendeformat umfasst bei Ihrem Programm 20 Minuten. Wie viel Zeit ist etwa notwendig, um einen solchen Rundfunkbeitrag zu produzieren?

Eine eindeutige Antwort gibt es dazu nicht, stets ist unterschiedlicher Aufwand nötig. Man muss bedenken, dass der Ort der Aufnahme weit entfernt sein kann, Aufnahmen manchmal wiederholt werden müssen und Schnellverfahren für das Schneiden der Aufnahmen nicht geeignet sind. So können manchmal von vielen Stunden diese 20 Minuten übrig bleiben.

Haben Sie dazu so etwas wie ein Drehbuch?

Ja. Wenn ich ein Thema wähle, habe ich bereits ein Konzept im Kopf. Das eigentliche Drehbuch schreibe ich aber ganz am Ende, wenn die Beiträge geschnitten sind und ihre Reihenfolge festgelegt ist.

Der 318 m hohe Stahlrohrsendemast beim ostslowakischen Dubnik ist das höchste Bauwerk der Slowakei (Foto: Jozef Kotulič)

Wie können die Karpatendeutschen Ihre Sendungen empfangen?

Die Sendungen von Radio Patria sind auf FM (UKW), MW und DAB+ sowie über das Internet zu hören. Eine gute Übersicht zu den Radiofrequenzen ist bei Radia.sk zu finden. Die Sender befinden sich in der ganzen Slowakei und nutzen auch den Sendemast bei Dubnik (siehe Bild). Im Internet bietet RTVS die Sendungen als Livestream an. Alle unsere Sendungen sind nach der Premiere auch im Online-Archiv verfügbar. Für Smartphone und Tablet bietet Radia.sk eine App an.

Gibt es feststehende Sendezeiten und wo kann man sich

AM BELIEBTESTEN

- Hochachtung unseren Mitgliedern

- 10 spannende Fakten über die deutsche Sprache

- Radio an fürs Minderheitenprogramm

ARCHIV SEIT 1992

über die Termine der deutschsprachigen Sendungen informieren?

Auch auf der RTVS-Webseite. Da geht man auf „Rádio“ und dann „Program“. Die Minderheitensendung vom Radio Patria wird auf den Wellen von Rádio Regina ausgestrahlt. Das Deutsche Magazin wird immer am zweiten Samstag des Monats um 19 Uhr gesendet. Reprise läuft dann in einer Woche am Sonntag um 23 Uhr. Über die nächsten Sendungen informieren wir auch auf unserer Facebook-Seite: „Rádio Patria – Štúdio Košice“.

FM (UKW) wird nach und nach von DAB+ abgelöst. Gilt das auch für Rádio Regina?

Diese Entwicklung zur Digitalisierung gilt für alle Sender. Wenn Sie sich nach einem neuen Radio umschauen, sollten Sie nur eines kaufen, dass auch DAB+ empfängt.

Welche Sender außer Rádio Regina haben noch ein deutschsprachiges Sende-Fenster?

Radio Slovakia International (RSI) informiert in mehreren Sprachen Ausländer über die Slowakei, darunter ist auch die deutsche Sprache. Wer ein Smartphone oder ein Tablet nutzt, kann die Sendungen auch über eine App empfangen.

Können Sie uns auch über deutschsprachige Sendungen im slowakischen Fernsehen informieren?

Auf :2 läuft regelmäßig montags um 15:30 die Sendung „Národnostný magazín“. Über Aktuelles wird manchmal auch in den Minderheiten-Nachrichten („Národnostné správy“) informiert.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Popovičová!

Dr. Heinz Schleusener

« Erinnerungskultur immer wieder pflegen

„Wie viele Farben hat die Sprache?“ – Herbstliche Kinderwerkstatt »

karpatenblatt.sk © 2017 - 2018 Impressum